

Die Suche nach Ivankov

Lawlu

Von Krasawaza

Kapitel 25: 25

Also, das wird das letzte Kapitel der Geschichte und in diesem Jahr sein. Danach gibt es noch ein Epilog. Ich hoffe ihr hattet schöne Weihnachten, habt euch reich beschenken lassen. Und ich wünsche euch einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleibt Gesund.

und jetzt viel spaß.

LG Krasawaza

Law und Ruffy kamen am Tempel vorbei. Dort waren einige Inselbewohner und knieten. Sie schienen im Gebet versunken zu sein. Ruffy deutete nach oben. Law folgte dem Fingerzeig. Seine Augen weiteten sich. Auf der Spitze des Tempels war der Porneglyph und in jede der vier Richtungen war ein dünner Lichtstrahl zu sehen. Einer davon bewegte sich ganz leicht. Das musste der Road- Porneglyph auf Zou sein. Hieß das, dass Laugh Tale nur mit Hilfe der Porneglyph über der Wasseroberfläche bleiben konnte? Das mussten sie weiter im Auge behalten. Ruffy zog Law weiter. Sie entschieden sich in den Tempel zu gehen. Law entschied es. Ruffy hüpfte nur glücklich um ihn herum und kitzelte immer wieder Corazon. Als sie die Stufen erklommen hatten, standen sie vor dem geschlossenen Tor. Law zog einen kleinen Beutel aus der Hosentasche.

„Diesmal habe ich vorgesorgt. Da ist Blut von dir drin. Tu etwas davon auf das Tor.“

Ruffy tat, was Law sagte, und tat etwas Blut auf die Stelle, auf die Law deutete. Corazon sah mit großen Augen zu. Im Tempel war es wieder dunkel, aber auch dafür hatte Law vorgesorgt und Sanji eins seiner Feuerzeuge geklaut. Davon hatte der Koch bestimmt eh genug. Für Corazon war das ein großes Abenteuer, als das Feuer sich verbreitete und den ganzen Tempel erleuchtete.

„Jetzt sollten wir uns noch einmal genauer umsehen. Vielleicht hat der Porneglyph etwas geöffnet.“

Ruffy nickte nur und drehte sich dann einmal im Kreis. Law setzte Corazon auf den Thron und nahm Ruffy den Beutel ab. Als er überall, wie beim letzten Mal das Blut verteilt hatte, war der Keller noch geschlossen. Law fragte Ruffy, wie er den Weg geöffnet hatte, aber Ruffy wusste es nicht. Law erinnerte sich daran, dass Ruffy auf dem Thron gesessen war, also untersuchte er ihn. Tatsächlich fand er eine Blutspur und als er ein paar Tropfen darauf fallen ließ, öffnete sich die Treppe. Schnell waren alle bekannten Räume durchsucht.

„Hier gibt es nichts.“

Es gab einen lauten Knall. Law wandte sich blitzschnell um, weil er dachte, etwas sei passiert, aber Ruffy saß nur auf den Boden und zog an etwas. Corazon saß noch immer friedlich auf dem Thron. Schnell war er an Ruffys Seite.

„Eine Falltür?“

„Hier war so eine Platte, die locker war.“

Law schob Ruffy bei Seite und sah sich die Falltür genauer an. Wahrscheinlich brauchte es dafür auch Blut und so langsam fragte sich Law, warum alles mit Blut gesichert war. Die Falltür sah neu aus. Daran klebte auch noch kein Blut. War es das, was der Porneglyph tatsächlich bewirkt hatte? Law tat etwas Blut aus dem Beutel darauf und konnte sie problemlos öffnen. Ruffy sprang erwartungsvoll auf. Sie hörten ein brummendes Geräusch von oben, aber sahen nichts und Law kletterte dann herunter.

„Du bleibst bei Corazon. Wenn es sicher ist, kannst du mit ihr nachkommen.“

Ruffy setzte sich schmollend auf den Boden und verschränkte die Arme. Leider beachtete Law ihn dadurch nicht mehr. Nur ein paar Minuten später rief Law nach ihm. Ruffy nahm Corazon auf den Arm und sprang herunter.

„Ruffy-ya! Du kannst doch nicht Corazon so herum schütteln!“

Corazon lachte nur und streckte ihre Ärmchen nach Law aus. Dieser nahm seine Tochter vorsichtshalber wieder auf den Arm. Ruffy sah sich derweil um.

„Woah!“

„Es gibt hier doch den größten Schatz der Welt. Ich weiß nicht, wie dieser Schatz hier her gelangt ist, aber damit bist du definitiv König der Piraten. Du hast das One Piece gefunden und den größten Schatz der Welt.“

Ruffy jubelte und gab Law einen Kuss. Er schnappte sich Corazon und drehte sich mit ihr im Kreis.

Lysop sah ihnen nach und schüttelte nur den Kopf.

„Er stürmt zwar immer noch voraus, aber nicht mehr ganz so kopflos.“

Die Crewmitglieder stimmten ihm zu.

„Aber wisst ihr, was mir aufgefallen war?“

Kurz ließ Lysop seine Kameraden überlegen und als jeder ihn ansah, auch die Heart-Piraten, rückte er mit seiner Überlegung raus.

„Das Auftauchen der Insel sah aus wie auf dem Wandbild in der Höhle. Nur der Drache hat gefehlt.“

„Stimmt. Viele Schiffe waren um die Insel verteilt.“

Robin nickte ihm zu und begann zu überlegen. Er hatte recht. Es sah fast genauso aus. Hieß das, der Drache kam noch oder war es einfach Zufall? Die Frage geriet in den Hintergrund, als die Erde erneut bebte und der Porneglyph auf der Spitze des Tempels sich in Rauch auflöste. Robin konnte es nur so gut erkennen, weil die Strohhut-Piraten auf dem Oberdeck standen. Der Rauch setzte sich auf die Blase ab und einen überzog einmal die ganze Blase. Nami fluchte mal wieder. Natürlich war allen bekannt, wer dafür verantwortlich war.

„WAS HAT DER IDIOT JETZT SCHON WIEDER ANGESTELLT?“

„Ich glaube nicht, dass Ruffy das mit Absicht gemacht hat.“

Robin sah weiter dem Rauch zu, doch nach einiger Zeit war der Rauch verschwunden. War das der besondere Schutz? Möglicherweise war es einfach Zufall gewesen, dass das Wandbild dem Auftauchen glich. Keine wusste es und der Rauch schien auch harmlos zu sein und so luden sie weiter aus und gingen dann zum Tempel. Erstaunt sahen sie, wie Ruffy aus dem Tempel kam.

„Großmütterchen!“

Ruffy kam mit Law und Corazon aus dem Tempel und sah die alte Frau aus dem Wald kommen. Seine Freunde sah er etwas weiter auch. Schnell rannte er runter. Eigentlich hätte er Law mitgenommen, aber dieser hatte es ihm verboten, ihn irgendwie durch die Gegend zu schleudern, solange er Corazon im Arm oder an der Hand hatte. Das Mädchen sah Ruffy auch etwas traurig nach.

„Daddy.“

Law grinste fies und nahm seine Tochter auf den Arm.

„Nein Cora. Das heißt Mommy.“

„Daddy?“

„Mommy.“

„Mam?“

Law lachte und wuschelte ihr durch die Haare.

„Fast. Mommy.“

Ruffy würde so schön doof gucken, wenn Corazon ihn Mommy nannte. Law freute sich schon darauf. Und das Gelächter der Crews. Sein Grinsen wurde noch ein bisschen fieser. Langsam folgte er dem König der Piraten und übte leise mit seiner Tochter. Als er ankam hörte er gerade, wie Ruffy erklärte, dass er jetzt wieder ein Mann war. Nach und nach kamen die unterschiedlichsten Menschen zusammen. Alle Inselbewohner kamen zum Tempel und begannen zu beten. Diejenigen, die nicht auf der Insel lebten, sahen sich das leise an. Irgendwie hatten sie das Gefühl, dass jetzt etwas Großes kam. Und so war es auch. Die Bewohner sprachen eine fremde Sprache, immer wieder denselben Vers und plötzlich löste sich der Rauch von der Blase und es wurde etwas heller. Der Rauch sank herab und umhüllte die Bewohner. Einige wollten eingreifen, doch wurden sie von anderen aufgehalten. Die Bewohner hatten sich nicht gewehrt und waren nicht erschrocken davon gelaufen. Es musste seine Richtigkeit haben.

„Ihre Hautfarbe ändert sich!“

Da hatte Sabo recht. Und nicht nur das änderte sich. Auch die Haarfarbe. Die Bewohner hatten jetzt leicht gebräunte Haut und schwarze Haare. Ihre Gestalt schien nicht mehr so zerbrechlich. Als das ganze Spektakel vorbei war, erhoben sich die Bewohner und begannen zu jubeln und zu feiern. Ruffy feierte natürlich gleich mit und plötzlich wurde auf der ganzen Insel gefeiert.

Dragon saß mit Smoker und Fujitora am Rand und sie besprachen, wie es nun weiter ging. Law setzte sich nach einer Weile mit Robin dazu. Zorro und Ruffy machten irgendwelchen Blödsinn und Corazon hatte bis eben mitgemacht. Nun jedoch war sie müde. Robin hatte nur einfach keine Lust mehr. Sie fand das Gespräch der Männer hier viel interessanter.

„Wir sollten uns einigen.“

Dragon zuckte nur mit den Schultern. Er hatte schon gesagt, dass die Weltregierung abgeschafft werden müsse. Smoker wollte die Marine reformieren und Fujitora sollte an der obersten Spitze stehen.

„Die Weltregierung können wir nicht abschaffen. Sie dient dazu, die Marine zu kontrollieren. Nicht so, wie Imu es tat, aber sonst könnte die Marine machen, was sie will. Und ich bin zwar seit Jahren in dem Laden, aber das Beste wäre, wenn die Marine durch eine andere Organisation unter Aufsicht gestellt bleibt.“

„Das ist überraschend vernünftig.“

Smoker brummte Law an. Normalerweise wäre er dem Arzt an den Hals gesprungen, aber dieser hatte gerade ein kleines Mädchen auf dem Schoss. Fujitora und Dragon grinsten nur.

„Das sehe ich auch so, aber die Weltregierung ist ein korrupter Haufen. Bis der Laden gesäubert ist, dauert es Jahre. Ich bin dafür eine neue Organisation zu gründen und die jetzige Weltregierung dicht zu machen.“

Law lehnte sich zurück. Der Vorschlag von Dragon war besser, aber Law sah auch den Haken. Die Himmelsdrachen würden sich niemals die Macht wegnehmen lassen und die Weltregierung bestand neben den Königen und Königinnen nur aus Himmelsdrachen. Wenn sie die Weltregierung zerschlugen, würde jedes Land wieder nur seine eigenen Regeln haben und auch schwieriger Hilfe aus den anderen Ländern bekommen. Wobei, wenn Law so nachdachte, dann haben Länder oft gar keine Hilfe bekommen, wenn ein Samurai der Meere das Land terrorisierte.

„Wenn die Marine und die Revolutionsarmee hier und jetzt eine Allianz für die Zukunft schmieden, dann könnte es die Menschen beruhigen. Alle wissen, dass Dragon gegen die Korruption vorgeht und die Marine gegen Verbrecher. Zusammen würde es ein gutes Signal senden. Ich glaube jedoch, dass das etwas zu spät kommt. Ihr hättet das vielleicht direkt nach dem Kampf gegen Imu machen sollen.“

Alle sahen Robin an, die etwas mit Corazon spielte. Die Archäologin hatte ihre Arme sprießen lassen und kitzelte das Mädchen. Zorro störte sie jedoch. Er packte sie einfach und zog sie mit in den Wald. Law hob einfach eine Augenbraue an. Robins Platz neben ihm nahm dann Ruffy ein, der viel zu erheitert herum zappelte.

„Hat Zorro dir wieder Alkohol gegeben?“

„Möglich!“

Law schüttelte nur den Kopf und überlegte, wie er aus dem Schwerkämpfer Hackfleisch machen konnte. Er sollte Sanji darüber befragen. Der Koch half ihm wahrscheinlich auch noch. Fujitora erhob sich.

„Ich denke, wir kommen heute Abend nicht mehr zu einem Ergebnis, aber Nico Robin hat mir etwas zum Nachdenken gegeben.“

Langsam ging Fujitora durch die feiernde Menge und verschwand dann. Smoker erhob sich auch und ging. Law wandte sich an Ruffy, der Grimassen für seine Tochter schnitt, damit sie lachte.

„Und was machen wir drei hübschen jetzt?“

Ruffy und Corazon lachten nur und so entschied sich Law, seine beiden Lieblinge ins Bett zu verfrachten. Corazon hatte zwar mittags geschlafen, aber sie sollte dann auch

müde werden.

Es dauerte zwei Wochen, aber schlussendlich konnten sich Dragon, Fujitora und Smoker einigen. Sie waren auch die ersten, die die Insel verließen. Dadurch war die ganze Marine und auch die ganze Revolutionsarmee verschwunden. Ruffy war etwas traurig, weil Sabo abreiste, aber sie wollten sich auch mal wieder treffen. Ruffy hatte allen von dem Schatz unter dem Tempel erzählt. Nami war gleichzeitig begeistert und wütend. Warum hatte er es der Marine gesagt und warum hatte sie den Schatz noch nicht gesehen. Schlussendlich verstand sie es, die Marine würde den Schatz nicht stehlen, nicht die Anwesenden beiden und sie gab auch der Bitte nach, nur ein kleines bisschen davon aus den Kammern zu nehmen.

„Mommy?“

Ruffy grinste seine Tochter an. Er war wirklich erschrocken gewesen, als sie ihn das erste Mal Mommy genannt hatte. Ausgerechnet bei einem Essen auf der Sunny, mit seinem Vater, Sabo und den beiden von der Marine. Es war wirklich witzig gewesen, die Gesichter zu sehen. Law hatte vor Lachen auf den Tisch geschlagen. Selten war er so sehr erheitert gewesen und Ruffy hatte das Lachen genossen und liebte es. Der Arzt hatte ihm dann auch gesagt, dass er Corazon dazu gebracht hatte ihm Mommy zu nennen. Der Strohhut-Pirat nahm es ihm auch nicht übel, dass er Corazon weiß gemacht hatte, dass er eine Frau sei. Im Grunde hatte Law recht. Für ein Paar Monate war er die Mutter gewesen. Und jetzt war er auch eher ein Zwischending. Er hatte Corazon geboren, war aber wieder ein Mann.

„Was ist Prinzessin?“

Sie streckte lediglich ihre kleinen Ärmchen aus und Ruffy wusste, sie wollte auf den Arm genommen werden.

„Onkel weg?“

„Ja, Onkel Smoker ist weg.“

Das hatte Ruffy ihr beigebracht. Er nannte Smoker nun mal immer wieder rauchende Onkel und mit Hilfe von Law erkannte Corazon Smoker, Koby, Zorro, Sanji, Lysop, Shanks und Rayleigh als Onkel. Ruffy und Law wussten, wie wichtig das für die Zukunft sein konnte. Sollte ihnen etwas passieren und die Wahrscheinlichkeit lag hoch, dass jemand sie angriff, konnte Corazon entweder bei Piraten, der Revolutionsarmee oder der Marine unterkommen. Und sie würde dort Menschen erkennen. Law hatte vor, Smoker immer wieder mal mit Corazon zusammen zu bringen, damit sie ihn nicht vergaß. Brummend hatte der `Weiße Jäger` zugestimmt. Die kleine war ja auch ganz putzig. Koby wollte sich sowieso ständig mit Ruffy messen und Treffen waren damit vorprogrammiert.

„So Ruffy-ya, was machen wir jetzt?“

„Hm. Gute Frage. Nami muss noch die Weltkarte fertig zeichnen. Sanji hat den All Blue noch nicht gefunden. Zorro muss-“

„Wir haben es verstanden. Es gibt noch Träume zu erfüllen.“

Law hatte Ruffy eine Hand auf den Mund gelegt, damit er still war. Der Arzt hatte zwar gewusst, dass die Stroh Hüte anders waren, aber genauer hatte er nie nachgefragt. Sie alle vertrauten Ruffy, aber verfolgten auch ein anderes Ziel. Seine Crew dagegen wollte ihn einfach so als Kapitän. Sie hatten keine besonderen Wünsche oder Träume.

„Dann sollten wir langsam mal zusammen packen und weiter segeln.“

Nach ein paar Tagen waren sie bereit zu gehen. Die Flotte würde sich auflösen. Jeder hatte andere Ziele und Ruffy brauchte keine so große Flotte mehr. Unter heftigem Protest ließen sich einige erst überreden. Andere, wie Shanks und Rayleigh wussten, dass Ruffy das alles allein schaffte, fast allein. Er brauchte nur seine Crew und Law. Bartolomeo und Hancock wollten nicht gehen. Schlussendlich drohte Law ihnen. Anders war es den beiden Verrückten nicht mehr klarzumachen, dass sie Ruffy in Ruhe lassen sollten. Die Bewohner schenkten Ruffy und Law viel Proviant. Nami war darüber begeistert. So hatten sie etwas und mussten nicht erst zurück segeln. Während sie sich von der Insel entfernten, winkte Ruffy die ganze Zeit. Er hatte die Zeit auf der Insel genossen. Alle hatten das, aber sie waren auch froh endlich wieder auf dem Meer zu sein.

„Wann sind wir da?“

Ruffy jammerte und hing über der Reling und starrte in die Richtung, in welcher die Insel liegen sollte. Noch sah er sie nicht und auch Zorro hatte noch nichts gesagt. Wobei dieser auch abgelenkt sein konnte. Robin war vor kurzem hoch gegangen. Law und Corazon waren auf der Polar, weil Corazon am Morgen Bepo nicht losgelassen hatte. Sie wollte unbedingt mit dem Bär kuscheln.

„Bald. Nami sagte, dass wir gegen Abend da sein werden. Und jetzt angle weiter.“

Ruffy sah erst Lysop an und seufzte tief, dann warf er die Angel aus und versuchte etwas zu fangen. Stunden lang saß er mit Lysop auf der Reling und versuchte etwas zu angeln, aber vergeblich. Stattdessen machten sie viel Blödsinn und lachten zusammen. Wie sie es früher oft getan hatten.